
MAIN-SPITZE

Rüsselsheim · Raunheim

D-Mädchen des Rüsselsheimer SC werden HM-Vierte

(geh) Im Hallenbad Frankfurt-Höchst ermittelte die Schwimmjugend am Wochenende die hessischen Mannschaftsmeister. Für die Endkämpfe hatten sich 58 Teams aus 17 Vereinen in den Altersklassen E (Jahrgänge 2002/ 2003) bis A bis (1994/95) qualifiziert. Erfolgreichster Verein war die SG Frankfurt, die vier Titel gewann, gefolgt vom SCW Eschborn (3), Hofheimer SC (2) und SC Wiesbaden (1).

Die D-Mädchen (2000/01) des Rüsselsheimer Schwimmclubs (RSC) hatten mit dem fünftbesten Vorkampfergebnis (26:30,02 min.) von 21 Mannschaften das Finale der besten Sechs erreicht. Die SG Frankfurt (23:27,62 Minuten), der DSW Darmstadt (25:46,47) und der Erste Sodener SC (25:49,50) waren schon aufgrund ihrer Vorkampfergebnisse für die RSC-Auswahl jeweils eine Nummer zu groß. Derweil lagen die Rüsselsheimerinnen zwischen dem SV Gelnhausen (25:59,68) und dem SC Westerbach Eschborn (26:55,43).

Mutig gingen die RSC-Mädels also den ersten Start an: Die 4 x 100 m Freistil beendeten die Rüsselsheimerinnen in 5:07,32 Minuten knapp hinter SV Gelnhausen (5:06,30), aber vor SCW Eschborn (5:10,39) auf dem fünften Rang. Bei den folgenden 4 x 100 m Brust machten die RSC-Talente gegenüber SV Gelnhausen etwa 14 Sekunden gut und schoben sich in der Gesamtwertung auf den vierten Platz vor. Über die 4 x 100 m Rücken erlebte die RSC-Auswahl eine kleine Enttäuschung. Trotz drei neuer Bestzeiten reichten 6:00,45 Minuten nur für Platz sechs. Der Vorsprung zum SV Gelnhausen (5:56,07/ 5.) schrumpfte auf 8,83 Sekunden und der zum SCW Eschborn (5:54,48/3.) auf 5,49 Sekunden. Auch über 4 x 50 m Schmetterling schwammen die jungen Rüsselsheimerinnen (2:40,68) drei neue Bestzeiten. Dennoch verkürzten die Gelnhäuser-Mädchen (2:29,47) ihren Rückstand.

Die abschließenden 4 x 100 m Lagen brachten die Entscheidung. Die RSC-Mädels lagen von Beginn an vor ihren ärgsten Konkurrentinnen. Sie sicherten sich in 5:43,04 Minuten Rang drei, der in der Gesamtwertung Platz vier bedeutete. Die Rüsselsheimerinnen hatten sich gegenüber ihrem Vorkampfergebnis um 28,54 Sekunden verbessert und schwammen elf neue persönliche Bestleistungen.

Mädchen, D-Jugend (Jahrgänge 2000/01): 1. SG Frankfurt 23:10,71; 2. DSW Darmstadt 25:07,40; 3. 1. Sodener SC 25:41,99; 4. Rüsselsheimer SC (RSC) 26:01,87.

RSC: Jil Koschlig, Sara Hoffmann, Celine Zangenfeid, Madlen Kolar, Luisa Fritz.